

Bericht der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomo für das Jahr 1950

Autor(en): **Cadisch, J.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **131 (1951)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

la vallée de Münster. Beaucoup d'espèces paraissaient avoir déjà quitté la région du Parc; parmi les retardataires, on observe le Martinet noir et le Coucou, ce dernier à l'orée supérieure de la forêt de Tamangur. L'abondance de cônes de mélèzes, arolles et pins, laisse entrevoir une forte augmentation des nichées l'année prochaine.

e) *Nationalparkmuseum* (Bericht von Dr. K. Hägler, Chur): Über den Sammlungszuwachs vom 1. Juli 1939 bis 31. Dezember 1949 orientiert in übersichtlicher Weise der 1950 erschienene Bericht des Bündner Naturhistorischen und Nationalparkmuseums (Seite 24–28 des Sonderabdruckes aus dem Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens, 82. Bd., 1950).

Der neue Präsident der Botanischen Subkommission, Professor Dr. W. Vischer, hat im vergangenen Herbst Einblick in das im Museum deponierte botanische Sammlungsmaterial genommen.

Professor Dr. J. de Beaumont, Präsident der WNPk, hat der Schriftenreihe der Kommission die Publikation von Edm. Altherr, «Les Nématodes du Parc national suisse», beigelegt.

Vom Schweiz. Bund für Naturschutz sind folgende Eingänge zu verzeichnen:

1. 7 Exemplare der Publikation von Arnold Pictet «Le Parc national suisse, considéré sous l'angle de la protection de la nature (d'après les recherches personnelles de l'auteur)». Académie royale de Belgique. Classe des sciences mémoires. Deuxième série. Tome XIII.

2. 359 Kopien von Aufnahmen im Nationalpark, die meisten auf Karton, 34 × 26,5 cm, aufgezogen.

3. Auf Ansuchen des Museumsvorstehers an den Präsidenten, Doktor Ch. J. Bernard, die Publikationen des SBN, und zwar Bd. 1–6 der Schweizerischen Naturschutzbücherei, sowie 5 Broschüren zum Kampf gegen das Spölwerk und für die Unantastbarkeit des Nationalparks.

Im Auftrage der Redaktion der Zeitschrift der WNPk, Professor Dr. Ed. Handschin, sind der Bibliothek der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft (Stadt- und Hochschulbibliothek Bern) die Hefte 5, 14 und 15/17 der «Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchung des Schweizerischen Nationalparkes» abgegeben worden.

Durch 8 Bestellungen wurden im Berichtsjahr 11 Hefte von dem in Chur befindlichen Publikationsmaterial der WNPk verkauft.

Das Postscheckkonto Nationalparkmuseum Chur, X 765, zeigt auf den 30. November 1950 den Betrag von Fr. 238.88.

Le président: *J. de Beaumont*

14. Bericht der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi

für das Jahr 1950

Reglement s. «Verhandlungen», Sils 1944, S. 292

Die Kommission hat anlässlich ihrer Budgetsitzung vom Dezember 1950 für 1951 folgende Subventionen gewährt:

I. Für Forschungen

1. Herrn PD Dr. Ad. Jayet, Genf, für glazialgeologische Untersuchungen im Gebiete des Großen St. Bernhard (Valsorey) Fr. 300.—.
2. Der Heimatvereinigung des Wiggertales an die Kosten der Ausgrabungen am «Pfahlbau Egolzwil 3», im Wauwiler Moos, Fr. 1500. —.
3. Dem Schweiz. Forschungsinstitut Davos als Beitrag an die Besoldung eines wissenschaftlichen Assistenten Fr. 1500.—.
4. Herrn Dr. G. von Büren für hydrobiologische Untersuchungen am Lobsigensee, Fr. 500.—.

II. Für Drucklegungen

- | | |
|--|------------------|
| 5. Der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Glarus an die Druckkosten der Abhandlung <i>E. Messikommer</i> , Algenuntersuchungen im Kanton Glarus | Fr. 1500.— |
| 6. Der Schweiz. Geologischen Kommission an die Druckkosten des 3. Teils der Monographie <i>H. P. Cornelius</i> , Geologie der Err-Julier-Gruppe | Fr. 1000.— |
| 7. Der Société d'Entomologie Suisse an die Druckkosten der Abhandlung <i>W. Linsenmaier</i> , Chrysididen der Schweiz | Fr. 1500.— |
| 8. Herrn Prof. Dr. H. <i>Huttenlocher</i> , Bern, an die Kosten der Bildbeilagen zur Arbeit «Der Meteorit von Utzenstorf»..... | Fr. 600.— |
| | <hr/> |
| | Total Fr. 8400.— |

Während des Berichtsjahres und bis zum 28. Januar 1952 gingen folgende Veröffentlichungen ein, deren Druckkosten von uns ganz oder nur zum Teil getragen wurden:

1. *J. Aregger*, Florenelemente und Pflanzenverbreitung im Entlebuch und in den angrenzenden Gebieten von Obwalden. Mitt. Naturf. Ges. Luzern, 16. Bd. 1950.
2. *J. Braun-Blanquet*, Flora raetica advena. Herausgegeben von der Naturf. Ges. Graubündens, Chur 1951. Gleichzeitig in Mitt. Nr. 110 der Station Intern. de Géobotanique Médit. et Alpine, Montpellier.
3. † *H. P. Cornelius*, Geologie der Err-Julier-Gruppe, in: Beitr. zur Geol. Karte d. Schweiz, N. Folge 70, III, Bern 1951.
4. *W. Kolb*, Geschichte des anatomischen Unterrichtes an der Universität zu Basel, 1460–1900. Benno Schwabe & Cie., Basel 1951.
5. *W. Linsenmaier*, Die europäischen Chrysididen (Hymenoptera). Mitt. Schweiz. Entomolog. Ges., Bd. 24, H. 1, Lausanne 1951.
6. *A. Mercier*, De la Science à l'Art et à la Morale. Editions du Griffon. Neuchâtel 1950.
7. *Edw. Messikommer*, Algenuntersuchungen im Kanton Glarus. Mitt. Naturf. Ges. Kt. Glarus, Heft 8, 1951.

8. *H. Schoch-Bodmer* und *P. Huber*, Das Spitzenwachstum der Bastfasern bei *Linum usitatissimum* und *Linum perenne*. Ber. Schweiz. Bot. Ges., Bd. 61, 1951.

Wie schon 1949, so reichten unsere Mittel leider auch 1950 bei weitem nicht hin, alle Gesuchsteller gebührend zu berücksichtigen. Wir hoffen deshalb auf weitere Zuwendungen hochherziger Spender.

Der Präsident: *J. Cadisch*

15. Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch

für das Jahr 1950

Reglement s. «Verhandlungen», 1926, I., S. 104

Die Jungfrauoch-Kommission ist im Berichtsjahr nicht zusammengetreten.

Der Präsident: *A. v. Muralt*

16. Bericht der Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen

für das Jahr 1950

Reglement s. «Verhandlungen», Locarno 1940, S. 356

In ihrer Sitzung vom 2. Dezember 1950 nahm die Kommission die Berichte des Sekretärs und Redaktors über die finanzielle Lage der Abhandlungen und den Stand der Publikationen entgegen.

Band 67 wird im Laufe des Frühjahrs, Band 68 auf Ende Sommer 1951 erscheinen. Zur Drucklegung in Band 69 wurden drei Arbeiten aufgenommen. Weitere Beiträge stehen in Aussicht. i.V.: *S. Schaub*

17. Bericht der Hydrologischen Kommission

für das Jahr 1950

Reglement s. «Verhandlungen», 1948, S. 296

Die ordentlichen *Sitzungen* der Kommission fanden am 25. April und am 15. Dezember in Zürich statt. Es wurden folgende Traktanden behandelt: Bericht und Rechnung 1949; Tätigkeitsbericht 1950; Arbeitsplan und Kostenvoranschlag für 1951; Hydrologische Bibliographie 1939 bis 1947; Vermittlung zwischen dem Sekretariat der «Association internationale d'hydrologie scientifique» und den schweizerischen Interessenten für den Kongreß in Brüssel 1951.

Feldarbeiten: Die im Jahre 1949 durch Dr. E. Hoeck im Gebiet der Baye de Montreux begonnenen Niederschlagsstudien wurden im Berichtsjahr weitergeführt und teilweise ausgedehnt. Sechs bestehende